

## 1. Kreisklasse Herren Gruppe 2

SG Marienburger Höhe : SV Emmerke III  
Freitag, 21.04.2023, 20:00 Uhr

### SG Marienburger Höhe und SV Emmerke III teilen sich die Punkte

Im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 2 traf die SG Marienburger Höhe am vergangenen Freitag im 16. Saisonspiel auf den SV Emmerke III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 35:34 Sätzen. Dabei kamen die beteiligten Personen in den Genuss von 9 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Schöler / Brennecke, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbarisch zu Ende. Fuhrmann / Mohr gewannen gegen Bunnenberg / Wodniczak mit 3:2. In toller Verfassung präsentierten sich Schwerdtfeger / Lange im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Schöler / Brennecke. Mit nur einem Satzverlust gingen Pinkepank / Gremmel gegen Luther / Drohla durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Oliver Fuhrmann verlor derweil sein Match gegen Wolfgang Bunnenberg unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Thomas Mohr im Match gegen Thomas Schöler. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Mohr letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit 3:1 siegte wenig später Felix Schwerdtfeger gegen Andreas Wodniczak und gab dabei nur einen Satz her. Ohne Satzgewinn für Thomas Pinkepank verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jürgen Brennecke. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Beim folgenden 3:0 gegen Uwe Drohla fand Patrik Gremmel indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Hans-Joachim Lange hatte im Anschluss gegen Friedhelm Luther bei seinem 3:0 keine Probleme und überraschte Luther, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Es dauerte eine Weile, bis Oliver Fuhrmann den Fünf-Satz-Sieg gegen Thomas Schöler feiern konnte. Nach diesem Einzel steht Fuhrmann somit bei 13 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schöler ein 24:4 ausweist. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Thomas Mohr in der Begegnung gegen Wolfgang Bunnenberg, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Mohr letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Felix Schwerdtfeger gegen Jürgen Brennecke, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jürgen Brennecke jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 19:17, 9:11, 9:11, 4:11. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 36 Bällen endete und an Schwerdtfeger ging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Lange umkämpft war dann das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Thomas Pinkepank und Andreas Wodniczak, ehe sich der Spieler der SG Marienburger Höhe in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei

Punkten Differenz ausging. Hin und her schaukelte das Match zwischen Patrik Gremmel und Friedhelm Luther, bevor das 2:3 feststand. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte indes Hans-Joachim Lange beim 3:2 gegen Uwe Drohla, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Hin und her schaukelte das Match zwischen Fuhrmann / Mohr und Schöler / Brennecke, bevor das 2:3 feststand. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der SG Marienburger Höhe die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:14 bei 7 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Emmerke III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:14. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

**Statistik:**

**SG Marienburger Höhe**

Doppel: Fuhrmann / Mohr 1:1, Schwerdtfeger / Lange 0:1, Pinkepank / Gremmel 1:0

Einzel: O. Fuhrmann 1:1, T. Mohr 0:2, F. Schwerdtfeger 1:1, T. Pinkepank 1:1, P. Gremmel 1:1, H. Lange 2:0

**SV Emmerke III**

Doppel: Schöler / Brennecke 2:0, Bunnenberg / Wodniczak 0:1, Luther / Drohla 0:1

Einzel: T. Schöler 1:1, W. Bunnenberg 2:0, J. Brennecke 2:0, A. Wodniczak 0:2, F. Luther 1:1, U. Drohla 0:2